

München, 09.03.2020

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus

ANTRAG

Coronavirus: Unterstützung für die Münchner Wirtschaft!

Die Landeshauptstadt München und ihre Referate wird gebeten, Maßnahmen zur Unterstützung von kleinen und mittelständischen Münchner Unternehmen zu prüfen, die von den Auswirkungen des Coronavirus besonders hart betroffen sind. Diese Maßnahmen sind bayern- und bundesweit zu koordinieren.

Dies könnte z.B. beinhalten:

1. Steuerstundungen
2. Die Prüfung der Installierung eines Rettungsschirms für mittelständische Unternehmen (zB in Form zinsloser Darlehen oder Ausfallbürgschaften)

Begründung

Aufgrund des Corona-Virus wurden bereits große Veranstaltungen und Messen in München abgesagt. Mittlerweile sind aber fast alle Branchen betroffen, von Tourismusdienstleistern, über das produzierende Gewerbe, das sich mit Lieferengpässen konfrontiert sieht, bis hin zu vielen mittelbar Betroffenen, wie z.B. der Blumenladen, der Hotels bestückt.

Die Insolvenz eines Betriebs hat weitreichende Folgen für die Münchner Wirtschaft, ob als Steuerzahler oder Arbeitgeber. Hinter jeder Insolvenz und jeder Teilentlassung stehen Arbeitsplätze für die Münchner Bevölkerung.

Um die zeitlich begrenzte Durstrecke zu überstehen, benötigen Teile der Münchner Betriebe Hilfe. Es gilt, die Münchner Mischung als Garant einer florierenden Wirtschaft in der Landeshauptstadt aufrechtzuerhalten. Hierzu ist gerade die Förderung der Kleinbetriebe und des Mittelstands angezeigt.

Die Landeshauptstadt ist auf eine gesunde Wirtschaft angewiesen! Die Folgen der Corona-Krise müssen ohne Panik, aber trotzdem mit Entschiedenheit angegangen und abgemildert werden.

Manuel Pretzl
Hans Podiuk

CSU-Stadtratsfraktion

Verena Dietl
Christian Müller

SPD-Stadtratsfraktion